

BMW iFactory Regensburg

Am 16.07.2024 nahmen die Kfz-Mechatroniker der 11. Klasse an einer spannenden und lehrreichen Werkführung bei BMW in Regensburg teil. Die Führung bot den Schülern wertvolle Einblicke in die moderne Automobilproduktion und die verschiedenen Prozesse, die zur Herstellung eines BMW-Fahrzeugs führen.

Die Veranstaltung begann mit einer informativen Präsentation, die einen Überblick über das Unternehmen BMW, seine Geschichte, seine Produkte und seine Produktionsstandorte gab. Besonderes Augenmerk wurde auf das Werk in Regensburg gelegt, das als eines der modernsten und flexibelsten Werke des Unternehmens gilt. Das Werk ist als iFactory konzipiert, was bedeutet, dass es ein hohes Maß an Vernetzung und Digitalisierung aufweist, um die Produktion so effizient und flexibel wie möglich zu gestalten. Die Präsentation beleuchtete auch die neuesten technologischen Entwicklungen und Innovationen in der Automobilindustrie, was bei den Schülern großes Interesse weckte. Nach der Präsentation wurden den Teilnehmern Warnwesten und Schutzbrillen ausgehändigt, um die Sicherheitsvorschriften im Werk zu gewährleisten. Die Besichtigung begann mit einer detaillierten Führung durch die verschiedenen Produktionsbereiche des Werks:

Im Presswerk konnten die Schüler hautnah miterleben, wie riesige Stahlplatten zu Karosserieteilen geformt werden. Die Präzision und Geschwindigkeit der Maschinen beeindruckten alle Teilnehmer. Es wurde erklärt, wie die Pressen mit enormer Kraft arbeiten und wie wichtig die Genauigkeit in diesem Produktionsschritt ist. In der Schweißerei wurden die zuvor gepressten Teile miteinander verbunden. Die Schüler konnten sehen, wie Roboterarme mit hoher Präzision Schweißnähte setzen. Die Automatisierung und die effiziente Zusammenarbeit von Mensch und Maschine waren besonders faszinierend. Die Führungskräfte erklärten die unterschiedlichen Schweißtechniken und die Bedeutung der Qualitätskontrolle in diesem Bereich.

Die Lackiererei war ein weiteres Highlight der Besichtigung. Hier erfuhren die Schüler, wie die Karosserien gereinigt, grundiert und in mehreren Schichten lackiert werden. Der Prozess der Farbauswahl und die strengen Umweltauflagen, die bei der Lackierung eingehalten werden

müssen, wurden ebenfalls erläutert. Die moderne Technik der Lackierroboter und die speziellen Trocknungskammern beeindruckten die Besucher. Der letzte Besichtigungspunkt war die Montage. Hier konnten die Schüler beobachten, wie aus den vielen einzelnen Teilen ein fertiges Fahrzeug zusammengesetzt wird. Die komplexe Logistik und die Koordination der verschiedenen Arbeitsschritte waren besonders beeindruckend. Jeder Handgriff musste perfekt sitzen, damit am Ende ein hochwertiges Produkt entsteht. Die Schüler hatten auch die Gelegenheit, mit einigen der Mitarbeiter zu sprechen und Fragen zu stellen, was ihnen wertvolle Einblicke in den Alltag in der Montage bot.

Die Werkführung bei BMW Regensburg war für die Kfz-Mechatroniker der 11. Klasse eine äußerst informative und spannende Erfahrung. Die Teilnehmer konnten wertvolle praktische Einblicke in die verschiedenen Produktionsprozesse eines führenden Automobilherstellers gewinnen und gleichzeitig die Bedeutung von Präzision, Teamarbeit und moderner Technologie hautnah erleben. Besonders beeindruckt waren die Schüler von der iFactory, in der die Produktion durch eine hohe Vernetzung und Digitalisierung besonders effizient und flexibel gestaltet wird.

Stefan Birner und Werner Sauer

